

## WEBINAR-EVALUATION FÜR DIE LEARNING-BRANCHE – ODER AUCH TOOLS MIT MACKEN, TÜCKEN, PLEITEN, PECH UND PANNEN

Kürzlich hatte ich den Auftrag eine Webinar-Software für einen führenden Weiterbildungsanbieter zu evaluieren.

Meine Expertise hierzu: ich nutze und kenne seit 5 Jahren u.a. Citrix (Go to Webinar/Meeting/Netviewer), Adobe, Webex und kenne als Teilnehmer ein halbes Dutzend weiterer. In der Vergangenheit habe ich selbst über 500 Webinare mit insgesamt ca. 35.000 Teilnehmern selbst durchgeführt oder/und verantwortet. Besonders erwähnenswert sind sicherlich die rund zehntägigen Ganztages-WebConferenzen mit pro Tag zwischen 300- 400 Teilnehmern. Also kurzum: ich kenne die Leistungsfähigkeit der Tools recht gut – vor allem auch unter der „Motorhaube“.

Der Zielsetzung des Auftrages war nun eine Lösung zu finden, die u.a.

- intuitiv bedienbar ist
- unkompliziert in der Einrichtung

- stabil läuft
- eine sehr Bildqualität hat
- sich nahtlos in das LMS einfügt
- flexibel in der Teilnehmergröße ist
- guten Service (Hotline) haben
- und ansonsten „state of the art“ ist.

Na ja, wenn´s sonst nix ist...

Kurzum, da ich hier nur begrenzt viel Zeichen für diesen Artikel habe:

Die Top 3 waren dann Spread (ein vergleichsweise „Newcomer“) Adobe und Citrix. Alle anderen Tools hatten alle Ihre individuellen „Macken, Tücken, Pleiten, Pech und Pannen“. Also, sparen Sie sich viel Zeit und Nerven.

Ach so, wer ist es geworden: Spread!



**Tjalf Nienaber** ist Mitbegründer der ICARO HR 2.0 und verantwortet das Business Development. Davor war er in verschiedenen leitenden Positionen im Human Resources, Social Media und Vertrieb unter anderem bei der Deutschen Bank, Scout24 und Management Circle tätig. Eine Namen hat sich Tjalf Nienaber im Besonderen mit der Gründung und Geschäftsführung der network Holding GmbH gemacht, aus dem diverse soziale B2B-Netzwerke hervorgingen, wie z.B. das Personal-Netzwerk Hrnetwork. Durch seine nunmehr über 20-jährige Berufserfahrung im Human Resources, Vertrieb und Social Media versteht er es wie kaum ein anderer, diese Bereiche für das Personalmarketing und Recruiting gewinnbringend und schlagkräftig umzusetzen. Hierbei steht für ihn immer die Strategie des Unternehmens im Fokus; aber er scheut sich auch nicht, die operative Umsetzung selbst zu gestalten.



PERSONALIntern informiert an dieser Stelle regelmäßig über Social-Media-Themen.